

# Pressemeldung

## **GdP-Aktionen zeigen Wirkung: Wie aus dem Landtag zu hören war, scheint die Polizei weiterhin von der „Stellenbesetzungssperre“ verschont zu bleiben**



**Gewerkschaft  
der Polizei**

13.11.2019

In den vergangenen Wochen wurde die Gewerkschaft der Polizei (GdP) mehrfach aufgefordert, im Interesse der inneren Sicherheit und Auferhaltung des Polizeidienstes sich für die weitere Aussetzung der „Stellenbesetzungssperre“ einzusetzen.

„Wie mir aus Kreisen der Abgeordneten berichtet wurde, zeigen unsere vielen Gespräche mit Verantwortungsträgern Wirkung zu zeigen“, erwähnt der Landesvorsitzende der GdP, Hans-Jürgen Kirstein, heute in Stuttgart.

Unserem Innenminister, Thomas Strobl, soll es gelungen sein, die stichhaltigen Argumente für eine weitere Aussetzung der Stellenbesetzungssperre der Finanzministerin, Edith Sitzmann, näher zu bringen. „Im Interesse der Inneren Sicherheit“, so Kirstein weiter, „sollte ernsthaft darüber nachdacht werden, dieses unsägliche Instrument der Stellenbesetzungssperre für die Polizei und im Bereich der Justiz komplett abzuschaffen.“ Über diesen Erfolg freut sich Kirstein mit Blick auf die hohe Auslastung der Polizeibeschäftigten, welche etwas Durchatmen können, wenn diese Aussetzung tatsächlich umgesetzt wird.

Rückfragen an:  
Hans-Jürgen Kirstein  
Landesvorsitzender  
Mobil: (0176) 64729418